

Medieninformation

Halle, Leipzig, Jena, 04.11.2019

ärztescout THÜRINGEN wirbt in Halle und Leipzig

Der ärztescout THÜRINGEN wirbt in Halle und Leipzig um ärztlichen Nachwuchs. Auf „DoctorsFuture“-Studierendenmessen am 05.11. Halle und am 06.11. in Leipzig informiert Ärzttescoutin Caroline Scheide über Weiterbildungsangebote und Arbeitsmöglichkeiten in der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen sowie über Fördermöglichkeiten beim Berufseinstieg. Ziel ist es, Medizinstudierende der dortigen Universitäten für eine Tätigkeit in Thüringen zu interessieren.

Caroline Scheide
Universitätsklinikum Jena
Studiendekanat (Haus 1 / Raum 305)
Bachstraße 18
07743 Jena

Telefon +49(0) 3641 – 9-391-122

aerztescout@med.uni-jena.de
www.uniklinikum-jena.de/studiendekanat/Service+und+Beratung/aerztescout+THÜRINGEN.html

Förderpaket vom Studium bis zum Berufseinstieg

Gemeinsam mit der KV Thüringen, dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Thüringen und der Stiftung ambulante ärztliche Versorgung Thüringen bietet der Ärztescout für angehende Ärzte ein Förderpaket vom Studium bis zum Berufseinstieg an. Es umfasst finanzielle Hilfen bei Famulaturen, im Praktischen Jahr oder in der fachärztlichen Weiterbildung, aber auch inhaltliche Unterstützung auf dem Weg in die ambulante Versorgung. Im Mittelpunkt steht das Thüringen Stipendium für Ärzte in Weiterbildung, die nach ihrem Facharzt-Abschluss in die ambulante Versorgung in Thüringen einsteigen möchten. Teil des Pakets sind aber auch Praxis-Touren, spezielle Kursangebote für Studierende und ein Seminar- und Mentoring-Programm für Ärzte in Weiterbildung. Auf diese Angebote sollen Studierende in Halle und Leipzig aufmerksam gemacht werden.



Kooperation innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung

Umgekehrt ist die KV Sachsen auch in Thüringen aktiv. Auf der „DoctorsFuture“ am 24. Oktober in Jena gab es sogar einen gemeinsamen Stand. „Als Nachwuchs-Förderer aus Sachsen und Thüringen sehen wir uns hier gar nicht als Konkurrenz“, sagt Ärzttescoutin Caroline Scheide, „sondern wir wollen beide bei den Studierenden Interesse für eine Facharzt-Weiterbildung und spätere ambulante Arbeit in unseren Ländern wecken.“ Das schaffe man am besten mit gezielter Information und praktischer Hilfe dort, wo die jungen Ärzte sie benötigen.

Partner des ärztescout THÜRINGEN sind:

Universitätsklinikum Jena
Kassenärztliche Vereinigung Thüringen
Landesärztekammer Thüringen
Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit
AOK PLUS
IKK classic
Verband der Ersatzkassen e. V., Landesvertretung Thüringen
BKK Landesverband Mitte
Knappschaft-Bahn-See
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der ärztescout THÜRINGEN

Der ärztescout THÜRINGEN ist ein Gemeinschaftsprojekt des Universitätsklinikums Jena, der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen, der Landesärztekammer Thüringen, des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, der AOK PLUS, der IKK classic, des Verbandes der Ersatzkassen e. V., Landesverband Thüringen, des BKK Landesverbandes Mitte, der Knappschaft Bahn-See und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Er soll junge Ärzte für die ambulante Versorgung in Thüringen gewinnen. Medizinstudierende und Ärzte in Weiterbildung können sich über Fördermöglichkeiten, Stipendien, Mentorenprogramme und Hilfen beim Berufseinstieg beraten lassen. Der ärztescout THÜRINGEN steht außerdem als Ansprechpartner für die Landes- und Kommunalpolitik in Fragen der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen zur Verfügung. Das Projekt ärztescout THÜRINGEN wird aus Mitteln des Strukturfonds nach § 105 SGB V bezahlt, das heißt zu gleichen Teilen aus freiwilligen Abgaben der ambulant tätigen Ärzte in Thüringen und Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung. Steuermittel fließen dafür aktuell nicht.

Informationen über den ärztescout THÜRINGEN finden Sie auch im Internet unter:
www.uniklinikum-jena.de/Service+und+Beratung/ärztescout+THÜRINGEN.html

„DoctorsFuture“

Unter diesem Titel veranstaltet die Mitteldeutsche Ärzte Personalberatung (maep) Bewerbermessen für Medizinstudierende in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin. Informationen über das Format und den Veranstalter finden Sie im Internet unter:
<http://doctors-future.de/>

Ansprechpartner für die Medien:

Kassenärztliche Vereinigung Thüringen
Veit Malolepsy, Leiter Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192
Handy 0173 5610514
E-Mail medien@kvt.de